

ANTRAG AUF ERSTATTUNG VON BEFÖRDERUNGSKOSTEN PRIVATFAHRZEUG

Hinweis - siehe auch besonderes Merkblatt

Barauszahlung ist nicht möglich

Ohne vorherige Zustimmung zur Beförderung mit PKW erfolgt keine Erstattung

Spätester Abgabetermin: 30. September des Jahres in dem das Schuljahr endet

Anschrift der Schule		Antragsteller	
		Name, Vorname	
		Straße Wohnort	
		IBAN	
		BIC	
Schulart		Klasse	
Amtl. Kennzeichen	Zeitraum der Beförderung lt. Genehmigung	Bitte ankreuzen: () Betrag pro Fahrttag: () Block Anfang/Ende:	
Beantragter Erstattungszeitraum		NICHT VOM ANTRAGSTELLER AUSZUFÜLLEN!!!	
Monat/Jahr	Tage des Schulbesuchs	Erstattungsbetrag - EUR	
		Zwischensumme	
		./.. Eigenanteil	
		Erstattungsbetrag	

Erklärung des Antragstellers:

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig sind; insbesondere wird bestätigt, dass ich an den angegebenen Tagen das Privatfahrzeug zum Schulbesuch benutzt habe.

Es ist mir bekannt, dass ein Anspruch auf Erstattung nicht besteht, wenn die Beförderungskosten von Dritten (z.B. vom Arbeitgeber) getragen werden.

Ich erkläre, dass ich keinen Antrag auf Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder dem Sozialgesetzbuch III gestellt habe.

Zusätzliche Erklärungen:

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Wird von der Schule ausgefüllt

Eingang des Antrags bei der Schule

Urschriftlich an:

Landratsamt Reutlingen
Kreisschul- und Kulturamt
Hegwiesenstraße 10
72764 Reutlingen

Stellungnahme der Schule:

Die Richtigkeit der angegebenen Tage des Schulbesuchs wird bestätigt.

Bei Blockunterricht mit Unterbringung außerhalb des Wohnorts wird jeweils nur die Hin- und Rückfahrt erstattet.

Datum, Unterschrift